

inubit Kommunikationslösungen für den Gasmarkt

Der Trend für den Gasmarkt ist klar: Zusätzlich zu den bestehenden Anforderungen an eine moderne Kommunikationsinfrastruktur wird künftig die Kommunikation zwischen den Gasversorgern durch gesetzlich vorgeschriebene Standards abgewickelt werden müssen.

Für viele Unternehmen bedeutet dies einen Umbau der IT-Infrastruktur, denn dem neuen Nachrichtenaufkommen in Millionenhöhe kann nur durch die konsequente Nutzung von Standards für die Datenkommunikation und damit einhergehend mit einer optimalen Automatisierung der Prozesse begegnet werden.

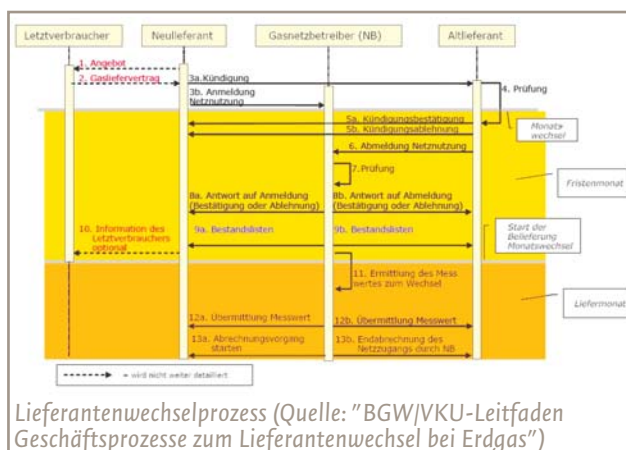
Die Notwendigkeit, den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, kann damit als Chance begriffen werden, die eigenen Geschäftsprozesse einer gründlichen Modernisierung zu unterziehen, um damit auch zukünftig im deregulierten Energiemarkt wettbewerbsfähig zu sein.

Gesetzliche Anforderungen an die Datenkommunikation im Gasmarkt – der Lieferantenwechselprozess

Gaslieferanten und -versorger müssen nunmehr ihre Geschäftsprozesse den demnächst geltenden gesetzlichen Anforderungen anpassen. Der Beschluss BK7-06-067 der Bundesnetzagentur (BNetzA) sieht die Anpassung des Lieferantenwechsels Gas (Geli Gas) bis zum 1. August 2008 vor. Bereits zum 1. Oktober 2007 trat das neue Gasnetz zugangsmodell in Kraft.

Ausgehend von Vergleichszahlen aus dem Strombereich müssen im Laufe des Lieferantenwechselprozesses ca. 20 Nachrichten ausgetauscht werden.

Betrachtet man die Wechselraten von 15 - 40 % aus anderen Ländern mit bereits deregulierten Märkten, wird klar, dass dieses erhöhte Datenaufkommen einen enormen Bearbeitungsaufwand



Lieferantenwechselprozess (Quelle: "BGW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zum Lieferantenwechsel bei Erdgas")

übermittlung, Stammdatenänderung und Geschäftsdatenanfrage mit sich bringen, wird deutlich, welche riesige Automatisierungsnotwendigkeit sich hier verbirgt. Um dieses Potential ausschöpfen zu können, besteht die Notwendigkeit standardisierter Prozesse und Nachrichten. Dies sind im Einzelnen die Nachrichtenformate UTILMD, MCONSO, INVOIC, REMADV, REQDOC, CONTRL, APERAK, deren Verwendung zukünftig auch für die Unternehmen am Gasmarkt verbindlich sein wird.

Um den Unterschieden zwischen dem Strom- und Gasbereich Rechnung zu tragen, werden jedoch Codelisten aus den EDIG@S-Nachrichten verwendet.

EDIG@S – kein alter Hut!

Im Bemühen um die Automatisierung der Datenkommunikation hat die Gasbranche bereits vor etlichen Jahren den EDIG@S-Standard ins Leben gerufen. Dieses Nachrichtenformat, aktuell in der Version 3.2, basiert auf dem weltweit verbreiteten UN/EDIFACT-Standard und trägt den inhaltlichen Spezifika der Gasbranche Rechnung. Aufgrund seiner genau definierten Struktur und der engen inhaltlichen Vorgaben ist EDIG@S hervorragend für eine automatisierte Kommunikation zwischen Marktpartnern im Gasmarkt geeignet.

Vor diesem Hintergrund hat inubit eine der leistungsfähigsten und flexibelsten EDIG@S-Lösungen entwickelt.

Diese beinhaltet bereits EDIG@S in allen Versionen und wird auch die für dieses Jahr angekündigte EDIG@S-Version 4.0 vollständig unterstützen.

Darüber hinaus ermöglicht die inubit Lösung ebenso die Verarbeitung weiterer relevanter Datenformate wie Excel (KISS-A), XML und CSV sowie alle Kommunikationsprotokolle wie zum Beispiel FTP, AS2, OFTP und X.400.

Neben zahlreichen Stadtwerken setzen auch Energieversorger wie z. B. die **E.ON Ruhrgas AG** und die **Win-gas GmbH** auf die inubit BPM-Suite.

Udo Witteck, Projektleiter bei der E.ON Ruhrgas AG ist beeindruckt von der schnellen Umsetzung aller Kommunikationsanforderungen: „Mit der inubit Suite kommt bei E.ON Ruhrgas ein – vom Funktionsumfang und von der Skalierbarkeit her – mächtiges EDI-Werkzeug zum Einsatz. An diesem Produkt mussten keine nennenswerten projektspezifischen Modifikationen vorgenommen werden. Dieses hochgesteckte Projektziel erreicht zu haben, freut uns ganz besonders. Wir hoffen, auch zukünftig an der Weiterentwicklung der inubit Suite zu partizipieren.“

Einheitliche Kommunikationsplattform zum gesetzeskonformen Nachrichtenaustausch

Um die komplexen Geschäftsprozesse im Gasmarkt nachhaltig zu automatisieren, bietet inubit mit der inubit Suite eine einheitliche Kommunikationsplattform zum Austausch aller notwendigen Geschäftsnachrichten inklusive vorgefertigter, vorkonfigurierter Prozessemplates.

Dabei werden alle Kommunikationswege (insbesondere EDI/INT AS2, E-Mail, FTP) und Datenformate (EDIG@S, EDIFACT, XML, Excel, CSV) sowohl extern als auch intern unterstützt.

Den Schnittstellen zu den internen Applikationen kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu, da jede automatisierte Kommunikation nur funktionieren kann, wenn die Daten direkt aus den Backend-Systemen in die Prozesse eingespeist werden können.

Doch heutzutage kann in den meisten Unternehmen noch nicht von einer durchgängigen, homogenen Infrastruktur die Rede sein. Vielfach bestehen die Systeme aus einzelnen monolithischen Applikationen, die mit proprietären Schnittstellen verbunden wurden. In der Folge sind die Schnittstellen nur sehr aufwändig zu warten und die Systemlandschaft hat mit häufigen Performanceproblemen zu kämpfen und weist zahlreiche verteilte Log-Files auf, was eine Überwachung der Prozesse nahezu unmöglich macht.

Zudem sind die Mitarbeiter oft nur unzureichend in den Prozessablauf eingebunden.

Wenn es nun gilt, den neuen regulativen Herausforderungen zu begegnen, die umfangreiche Auswirkungen auf die Geschäftsprozesse haben werden, sollten Gasversorger die Gelegenheit nutzen, ihre Prozesse einer gründlichen Revision zu unterziehen.

Dafür können in der inubit Suite die Soll-Prozesse definiert werden, die den applikationsübergreifenden Datenaustausch, die beteiligten Mitarbeiter sowie die Kommunikation mit den Geschäftspartnern umfassen.

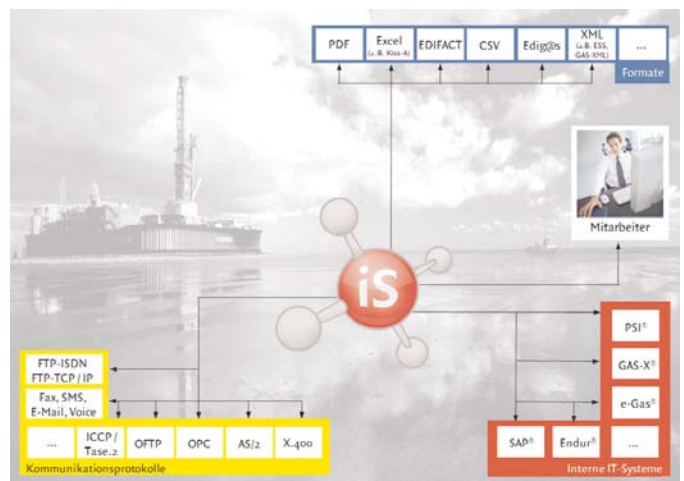
Die technische Umsetzung dieses Soll-Konzeptes erfolgt dann über eine komplett graphische Konfiguration in sogenannten „Technical Workflows“, wobei alle branchenspezifischen Kommunikationsformate und -protokolle über Standardmodule zur Verfügung stehen und alle relevanten IT-Systeme unter Nutzung von Standardkonnektoren „out-of-the-box“ angebunden werden können.

Damit erleichtert die inubit Suite den Unternehmen das Agieren im liberalisierten Gasmarkt spürbar und sorgt für einen barrierefreien Geschäftsbetrieb.

Die inubit BPM-Suite zählt dank ihrer offenen, durchgängigen und modernen Architektur zu den führenden Produkten für das Management von Geschäftsprozessen, für die Integration von Systemen und die Optimierung der B2B-Kommunikation.

Als Zentrale für ihre Geschäftsprozesse lenkt die inubit Suite Daten in die richtigen Bahnen und ermöglicht den Unternehmen, Echtzeitinformationen über ihre Prozesse zu gewinnen, jederzeit den Überblick zu behalten und sich im operativen Geschäft kontinuierlich zu verbessern. Dafür liefert das integrierte Monitoring die Grundlage für die permanente Prozessüberwachung und -verbesserung.

Unterstützung verschiedenster Kommunikationswege, Formate und Protokolle „out-of-the-box“ mit der inubit BPM-Suite



Überzeugende Vorteile der inubit Kommunikationslösung für den Gasmarkt

- Vorkonfigurierte und damit schnell umzusetzende Lösung
- Komplett graphische Konfiguration – keine Programmierung
- Schnell und flexibel anpassbar bei sich ändernden gesetzlichen Vorgaben – hohe Investitionssicherheit
- Unterstützung aller gesetzlich vorgegebenen Nachrichtentypen für den Datenaustausch und des EDIG@S-Standards
- Senkung der Prozess- und Transaktionskosten durch optimale Daten- und Prozessintegration
- Konsolidierung / Flexibilisierung der Applikationen durch zentralen Integration Server, der auch Legacy Systeme optimal integriert
- Transparente und zentral gesteuerte Prozesse, die im gewünschten Prozessrahmen ablaufen